



Gedanken zur GesA-Klausurtagung im Kloster Elisabeth in Allensbach-Hegne vom 23.08. - 26.08.2021

von Gertrud Trosky

Nun liegt die Klausurtagung (in Verbindung mit der turnusmäßigen Gesa Sitzung) schon zwei Wochen hinter uns, da steht schon am 14.09.2021 die Gesamtkonferenz an. Hierzu werden alle Regio-Sprecher innen und Sprecher der Kirchenkreise im Rheinland eingeladen. Soweit denn in den verschiedenen Regionen welche gewählt wurden. Und damit sind wir schon beim ersten Thema unserer Klausurtagung.

Regio-MAV - sind Regio-Sprecherinnen/Regio-Sprecher noch Zeitgemäß?

Sind Regio-MAVen für die Stufenvertretung wichtig? Wie kann und sollte eine Stufenvertretung aussehen? Aus welchen Gründen sind im Norden der rheinischen Landeskirche in fast allen Kirchenkreisen Regio-Sprecherinnen/Regio-Sprecher gewählt und in Richtung Süden sind immer weniger zu finden? Wir konnten auch in der Diskussion keine Gründe für dieses Phänomen finden.

Es liegt dem Gesamtausschuss sehr am Herzen, dass alle Regionen der Rheinischen Landeskirche gut vernetzt sind. Denn nur so können die MAVen vor Ort und der Gesa als Bindeglied zur Landeskirche, die Interessen der ca. 80.000 Beschäftigten in Kirche und Diakonie gut vertreten. Vernetzung bedeutet – Austausch, Stärkung und Wissen der einzelnen MAVen. Nur so sind die MAVen vor Ort in der Lage auf die Einhaltung der Mitbestimmung zu achten und können somit auch für bessere Arbeitsbedingungen sorgen.

Als Fazit haben wir festgehalten, dass bei den Fortbildungen des Gesa immer ein kurzer Block zu diesem Thema eingeschoben wird. In der nächsten Klausur steht das Thema wieder auf der Tagesordnung. Da im nächsten Jahr die MAVen und der Gesamtausschuss neu gewählt werden, war natürlich auch das Thema „MAV- Wahlen“ und die Änderungen im MVG auf der Tagesordnung.

Unsere Arbeit im Gesamtausschuss haben wir auch kritisch diskutiert. Dabei kam die Frage auf:

- macht ein gemeinsamer Gesamtausschuss für verfasste Kirche und Diakonie überhaupt Sinn?

Die Diakonie kommt an vielen Stellen überhaupt nicht vor. Ach ja, es heißt ja auch „die Kirche und ihre Diakonie“ und nicht umgekehrt. - **Wie erreichen wir unsere Ziele?** Z.B. Sitz in der Landessynode mindestens mit Rederecht, Sitz in den Vorbereitungsausschüssen für die Landessynode. Wen können wir mit einbinden, um unsere Ziel zu erreichen?

Zum Abschluss der Klausurtagung haben wir festgestellt, dass die Tagung viele Punkte hervorgebracht hat, die sowohl mit den Arbeitsrechtsreferenten der Landeskirche und Diakonie, als auch in den GesA-Ausschüssen Öffentlichkeit und Arbeitsrecht bearbeitet werden müssen.